

PFARRBRIEF

Nr. 15/ 11.05.2020 – 17.05.2020



Gottesdienstordnung vom 11.05. – 17.05.2020

Donnerstag, 14.05.

19.00 **Beratzhausen:** Rosenkranz

Samstag, 16.05. - Hl. Johannes Nepomuk

18.30 **Beratzhausen:** Rosenkranz

19.00 **Beratzhausen:** Vorabendmesse

19.00 **Pfraundorf:** Vorabendmesse im Kirchhof

e.g. Person z. Ehren d. Mutter Gottes

Josef Niebler m. Familie f. Vater Gottfried Niebler z. Stg.

Ingrid Brock f. verst. Brüder Georg u. Hans

Gerhard Söllner m. Familie f. Eltern

Katharina Rappl f. Therese u. Christian Koller

Katharina Rappl f. Anna u. Konrad Spangler

Bayern-Stammtisch-Rechberg f. verst. Erwin Achhammer, Rudolf u. Anna Feuerer

Maria Ferstl f. Emma König

Sonntag, 17.05. - 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

08.15 **Beratzhausen:** hl. Amt

Betti u. Rita Vogl f. Vater

Notburga Glaser m. Kindern f. Ehemann u. Vater

Irene Seibl f. Vater u. Schwester Maria

09.30 **Pfraundorf:** hl. Amt im Kirchhof

Noah Liebl f. Opa Ludwig Liebl

Therese Meier f. Eltern Alois u. Theres z. Gtg.

Hans Schneider f. Tante, Onkel u. Cousin Hans Vogl

v. d. Kindern f. Kreszens Edenharter u. Großeltern Alois u. Walburga Brock

Korbinian u. Isabella Kalb f. Opa Ernst Kalb

Tobias u. Corinna Rappl f. Oma Elsa Feuerer z. Stg.

Gertraud u. Erwin Liebl f. Eltern und Schwiegereltern

10.45 **Beratzhausen:** hl. Amt

f. Hans Elisabeth Kastl u. deren Angeh.

Fam. Weismann f. Eltern

Erna Ruppelt f. Therese Ruppelt u. Angeh.

Familien Rappl u. Riecke f. Anna Rappl z. Stg.

SECHSTER SONNTAG DER OSTERZEIT

17. Mai 2020

Sechster Sonntag der Osterzeit

Lesejahr A

1. Lesung: Apg 8,5-8.14-17

2. Lesung: 1. Petrus 3,15-18

Evangelium:

Johannes 14,15-21



» Ich werde euch nicht als Waisen zurücklassen, ich komme zu euch. Nur noch kurze Zeit und die Welt sieht mich nicht mehr; ihr aber seht mich, weil ich lebe und auch ihr leben werdet. An jenem Tag werdet ihr erkennen: Ich bin in meinem Vater, ihr seid in mir und ich bin in euch. «

Ulrich Loose

Schutzkonzept der Pfarreien-Gemeinschaft Beratzhausen – Pfraundorf

Auf der Grundlage der geltenden Hygienevorschriften und Schutzmaßnahmen bieten die Pfarreien ab dem Wochenende 16./17. Mai wieder Gottesdienste an. Dafür gelten folgende Regelungen:

- An den Gottesdiensten dürfen keine Personen teilnehmen, die an Fieber oder Atemwegserkrankungen leiden, sich infiziert haben, unter Quarantäne stehen oder in den letzten zwei Wochen mit einem am COVID-19 Erkrankten Kontakt hatten.
- Zu den Gottesdiensten werden die Kirchentüren geöffnet und fixiert, damit niemand die Klinke berühren muss. Sie können am Eingang Ihre Hände desinfizieren. Zur Einhaltung des vorgeschriebenen Abstands von 2 m werden die Plätze in den Bänken mit einem grünen Aufkleber markiert. Familien dürfen gemeinsam in einer Bank sein. Die Filialkirchen müssen weiterhin warten, weil in den engen Räumen die Vorschriften nicht eingehalten werden können.
- Die Pfarrbüros sind wieder geöffnet. Es können auch wieder Mess-Intentionen angenommen werden.
- Die Gottesdienstordnung wird wie gewohnt wieder im Pfarrbrief, auf der Homepage und im Gemeindeblatt des Marktes Beratzhausen veröffentlicht.
- In Beratzhausen werden folgende Eucharistiefiern gehalten:
Sa 19.00 Uhr/ So 8.15 Uhr und 10.45 Uhr/ Mi 8.30 Uhr.
- In Oberpfraundorf werden die Gottesdienste am Samstag um 19.00 Uhr und am Sonntag um 9.30 Uhr auf dem Kirchhof gefeiert. Es sollen aber nicht mehr als 50 Personen anwesend sein. Wer will, kann einen Hocker mitbringen. Die Abendmesse am Donnerstag findet vorerst nur in der Pfarrkirche St. Martin statt.
- Die Gottesdienstbesucher müssen einen Mund- und Nasenschutz mitbringen und beim Gottesdienst tragen. Es genügt ein Tuch oder Schal. Aus diesem Grund wird der Gemeindegesang weggelassen. In Beratzhausen wird die Orgel gespielt. Wer die vorgesungenen Lieder im Gotteslob mitverfolgen will, kann sein eigenes Buch mitbringen. Die Kirchenbücher werden entfernt.
- Die Gottesdienste sollen nicht länger als eine Stunde dauern. Ein/e Lektor/in und nur zwei Ministranten können freiwillig ihren Dienst ausüben. Die Kommunionhelfer müssen pausieren. Der Priester trägt bei der Austeilung der hl. Kommunion einen Mundschutz und einen Handschuh oder benutzt eine Zange. Bei der Austeilung dürfen sich die Gläubigen nur in **einer** Reihe anstellen. Auch hier gilt die Abstandsregel, der Mundschutz kann dabei abgenommen werden. Es ist nur die Handkommunion möglich. Wer möchte,

kann dabei einen Schutzhandschuh tragen. Bitte über die Außengänge in der Kirche auf den Platz zurückgehen.

- Die Sammelkörbchen werden an den Ein- bzw. Ausgängen aufgestellt. Beim Kommen oder Gehen kann die Kollekte eingelegt werden.
- Im Rahmen dieser Vorschriften können wieder Taufen, Trauungen und Trauergottesdienste stattfinden. Die Aussegnung muss weiterhin unterbleiben. Das Rosenkranzgebet ist möglich. Die Maiandachten fallen aus, weil sie wesentlich vom Wechselgebet und Gemeindegesang leben. Beides ist aber schlecht oder gar nicht möglich. Der Beichtstuhl darf nicht benutzt werden. Es ist aber möglich, sich zu einem Beichtgespräch anzumelden.
- Die Prozessionen an den Bitt-Tagen, am Pfingstmontag und an Fronleichnam können nicht durchgeführt werden. Die Feiern der Erstkommunion können erst nach dem 31. August stattfinden.

Wir möchten alle Pfarrangehörigen ganz herzlich bitten, zu den Gottesdiensten zurück zu kommen. „Bei Gott zu Hause“ - so heißt heuer sehr passend das Leitwort zur Erstkommunion. Die beiden wunderbar gestalteten Osterkerzen zeigen es. Wir sind alle auch bei Gott zu Hause. Die Kirche bietet ein Stück Zuhause, das es so nirgendwo gibt. Wir brauchen für unser Heil ein Zuhause, das uns trägt und hält in guten und schweren Zeiten, in Leid und Tod. Die Kirche ist der Ort, wo Gott und wir ein gemeinsames Zuhause haben. Die heilige Schrift sagt: „Die Kirche ist der Wohnort Gottes unter den Menschen“ (Offb 21,3).

Wir pflanzen einen Garten des Lebens und der Hoffnung

Jeder kann mitmachen!

Was kann ich tun?

Bastle aus Material, das du bei deinen Abfällen findest, eine Upcycling-Blume und gestalte sie farbig. (z.B.: Plastikflasche, Klorollen, Flaschendeckel/Kronkorken, Eierschachteln, Joghurtbecher, ...) Bringe sie zu unserem Garten des Lebens und der Hoffnung und hilf mit, dass er immer größer wird. So können alle sehen, wie das Leben und die Hoffnung wächst! Halten wir zusammen!

Für kleinere Kinder: Bemale einen Stein (oder mehrere) mit bunten Farben und lege ihn in unseren bunten Garten. Tipp: Mit Lack oder Haarspray besprüht hält die Farbe länger und glänzt schön!

Wo ist der Garten?

Beratzhausen: Pfarrheim

Pfraundorf: Kirchhof

Kath. Pfarramt St. Peter und Paul, Marktstraße 26, 93176 Beratzhausen,

Tel. 09493/700 Fax 770 EMail: beratzhausen@bistum-regensburg.de

Bürozeiten: Di/Mi/Fr 9.00-11.00/ Do 15.00-18.00 Uhr.

Kontoverbindung: Raiffeisenbank Beratzhausen Kto. Nr. DE21 75069061 0100 521426

Kath. Pfarramt St. Martin, Dorfstraße 53, 93176 Beratzhausen.

Tel 09493/761 Fax 951 741. E-Mail: pfraundorf@bistum-regensburg.de

Bürozeiten: Mo 9.00-11.00 Sekr / Di 15.00 – 17.00 GR / Do 18.00-19.00 Uhr Pfr.

Homepage: www.seelsorge-beratzhausen-pfraundorf.de